














Veranstaltungsprogramm im Juli 2018 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1. Juli bis 14. Oktober	Ausstellung  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	„Cartoons für die moralische Elite mit Bildung, Geld & gutem Geschmack“	Dreieich Dreieich-Museum, Fahrgasse 52 Sa 14-18/ So 11-18 Uhr Eintritt frei Info: www.dreieich- museum.de Veranstalter: Dreieich- Museum
3. bis 30. Juli	Ausstellung  Geist der Freiheit Freiheit des Geistes	„Freiheit und ich“ Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“	Alzenau Rathaus (Foyer), Hanauer Straße 1 Mo-Fr 8-17 Uhr/ Sa 10-13 Uhr Eintritt frei Info: www.alzenau.de Veranstalter: Stadt Alzenau
8. Juli, 12-18 Uhr	Fest  GartenRheinMain Vom Klostersgarten zum Regionalpark	„Parktag Schönbusch“ 11 Uhr: Feierliche Eröffnung	Aschaffenburg Park Schönbusch Parkeingang, Kleine Schönbuschallee 1 Info: 06021 3301671, <a href="http://www.aschaffenburger-
kulturtage.de">www.aschaffenburger- kulturtage.de Veranstalter: Stadt Aschaffenburg

13. bis 16. Juli, 10-20 Uhr	Fest  Vom Klostersgarten zum Regionalpark	„Traditionelles Steinfurter Rosenfest“	Bad Nauheim Steinfurth Kosten: Festticket für alle Tage 10 €, Kombiticket (Rosenschau u. Rosenmuseum) für alle Tage 8 €, Montag 5 € Info: 06032 929920, www.bad-nauheim.de Veranstalter: Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH
14. Juli, 13-18 Uhr	Fest  Vom Klostersgarten zum Regionalpark	„Europa im Garten“ – Sommerfest des Stadtarchivs Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Bad Homburg v. d. Höhe Villa Wertheimer, Villa und Park, Tannenwaldallee 50 Info: 06172 1004140, www.bad-homburg.de/stadtarchiv Veranstalter: Stadtarchiv in der Villa Wertheimer
27. Juli, 16 Uhr	Führung  Vom Klostersgarten zum Regionalpark	„Europäische Bäume“ Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Hattersheim a. M. Mainanlage Okriftel, Höhe „Goldener Anker“, Alte Mainstr. 17 Info: 06190 970173, www.hattersheim.de Veranstalter: Stadt Hattersheim am Main
28. Juli, 16-18 Uhr	Radtour  ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN	„Wegbereiter modernen Bauens“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Darmstadt Darmstadt Shop Kosten: 7 €, erm. 5 € Anmeldung erforderlich Info: 06151 134535, www.darmstadt-tourismus.de Veranstalter: Darmstadt Marketing GmbH
29. Juli, 16-18 Uhr	Interaktiver Spaziergang  ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN	„Interaktiver Spaziergang durch das Gutleutviertel“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Frankfurt a. M. Vor dem Eingang des Frankfurter Hauptbahnhofs Kosten: 13 € Anmeldung erforderlich Info: 0157 55424136, dasgutleutviertel@gmail.de Veranstalter: Initiative Gutleutviertel

<p>31. Juli, 15.30-19.15 Uhr</p>	<p>Schiffstour</p>  <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN</p>	<p>„Vom Schiff aus erleben: Highlights der Industrie und Technik an Main und Rhein“</p> <p>Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“</p>	<p>Frankfurt a. M. Mainkai, Eiserner Steg Kosten: 29 €, erm. (6-14 Jahre) 14.50 €, inkl. RMV-Rückfahrtticket Anmeldung erforderlich Info: 069 1338370, mail@primus-linie.de Veranstalter: Primus-Linie</p>
<p>28. Juli, 14-17 Uhr</p>	<p>Führung</p>  <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN</p>	<p>„Originalgraphik – Immaterielles Kulturgut der UNESCO“</p> <p>Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“</p>	<p>Gernsheim Riedstraße 28 Kostenfrei Info: info@mario-derra.de, www.mario-derra.com Veranstalter: Mario Derra</p>
<p>28./ 29. Juli, 14-18 Uhr</p>	<p>Führung</p>  <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN</p>	<p>„Rheinschiffsmühle Ginsheim“</p> <p>Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“</p>	<p>Ginsheim-Gustavsburg Parkplatz der Schiffsmühle (Verlängerung der Bougenais-Allee) Kosten: 4 €, Schüler 1 € Info: 0157 37052722, www.schiffsmuehle-ginsheim.de Veranstalter: Schiffsmühle Ginsheim</p>
<p>28. Juli, 14.30-17 Uhr / 29. Juli, 11-17 Uhr</p>	<p>Ausstellung</p>  <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN</p>	<p>„Modellbahnhof Stockheim“</p> <p>Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“</p>	<p>Glauburg Bahnhofstr. 51 Kostenfrei Info: 0171 3684743, info@modellbahnhof-stockheim.de Veranstalter: Modellbahnhof Stockheim</p>
<p>29. Juli, 13 Uhr</p>	<p>Wanderung</p>  <p>ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN</p>	<p>„Historische Zeugen des Eisen-Kunstgusses“</p> <p>Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“</p>	<p>Hirzenhain Niederstraße 5 Kostenfrei Info: 06045 4230, 0160 96709353, www.kunstgussmuseum-hirzenhain.de Veranstalter: Kunstgussmuseum Hirzenhain</p>

29. Juli, 11-16 Uhr	Tag der offenen Tür 	„Wasserturm Rodgau-Jügesheim“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Rodgau Am Wasserturm Kostenfrei Info: vorstand@wassertorm.de , www.wassertorm.de Veranstalter: Freunde des Wasserturms 1986 e.V.,
29. Juli, 14-17.30 Uhr	Führung 	„Grenzüberschreitend – Handwerk und Industrie in Oberursel“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Oberursel Vortaunusmuseum, Marktplatz 1 Kostenfrei Info: 06171 581434, www.vortaunusmuseum.de Veranstalter: Kuratorium Vortaunusmuseum e.V.,
29. Juli, 15 Uhr	Führung 	„Von großen und kleinen Dampfmaschinen im Museum für Industriegeschichte Hanau-Großbauheim“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Hanau Museum Großbauheim, Pfortenwingert 4 Kosten: Museumseintritt Info: 06181 2951799, museen@hanau.de Veranstalter: Museum für Industriegeschichte Hanau-Großbauheim

Ausgewählte Veranstaltung

Samstag, 28. Juli bis Sonntag, 5. August 2018

16. Tage der Industriekultur Rhein-Main: „Europa – Verbindungen“

Veranstaltungsprogramm an verschiedenen Orte in der Rhein-Main-Region

Die Lage im Herzen Europas bildete den Ausgangspunkt für die historische Bedeutung der Rhein-Main-Region als Handelsplatz und heutigen internationalen Knotenpunkt für Finanz-, Logistik- und Internetdienstleistungen sowie als Drehscheibe für den Luft-, Schienen-, und Binnenschiffverkehrsverkehr. Als Mitveranstalter des Europäischen Kulturerbejahres 2018 unter dem Motto „Geteiltes Erbe“ widmet sich die KulturRegion mit den **„Tagen der Industriekultur Rhein-Main 2018“** dem Thema „Europa – Verbindungen“: Das beliebte Veranstaltungsformat lädt ein breites Publikum ein, **vom 28. Juli bis 5. August 2018** zu entdecken was die Metropolregion FrankfurtRheinMain mit Europa verbindet und welche europäischen Einflüsse sich hier finden lassen: Ob beim Rolls-Royce-Turbinenwerk in Oberursel, ESOC und EUMETSAT in Darmstadt oder der Kläranlage Frankfurt-Niederrad.

Im 200-seitigen Programmheft, das am 21. Juni erscheint, sind rund 400 Touren zu Fuß, per Rad, Dampflok oder Schiff zu stillgelegter und lebendiger Industriekultur aufgeführt. Es liegt in Tourist-Infos, Rathäusern und Museen der Region aus und steht online unter **www.krfrm.de** zum Herunterladen bereit.

Orte: Verschiedenen Orte in der Rhein-Main-Region

Info / Programm zum Download: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de

Anmeldung / Tickets: Direkt bei den Veranstaltern vor Ort

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit Partnern und Veranstaltern vor Ort

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Tage der Industriekultur: 28. Juli - 5. August 2018

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

GartenRheinMain

Vom Klostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“

April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und

heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



August–Dezember 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von August bis Dezember 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 70 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700
info@krfrm.de
www.krfrm.de